

L01270 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 20. 2. 1903

„mein lieber Hermann, nun muß ich doch fort, ohne dich noch einmal besucht zu haben. Ich hoffe du fühlst dich schon ganz wohl und sagst mir vielleicht ein Wort über Befinden u. Laune nach Berlin (Palast Hotel)
„Kann ich irgend was für dich bestellen so bitte zu verfügen über deinen
herzlich getreuen

Arthur

20/2 903.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 20. 2. 1903 in Wien
- Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [20. 2. 1903 – 24. 2. 1903?] in Wien
- ⌚ TMW, HS AM 60182 Ba.
Briefkarte, 309 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: Lochung
- ✉ 1) 20. 2. 1903, *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 77 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 248.

¹ *fort*] Vom 22. 2. bis zum 9. 3. 1903 war Schnitzler anlässlich der Premiere von *Der Schleier der Beatrice* in Berlin.

Index der erwähnten Entitäten

Berlin, Hauptstadt, 1^K

Palasthotel Berlin, Hotel, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten*, 1^K

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 20. 2. 1903. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01270.html> (Stand 14. Februar 2026)